

Carinthia II	187./107. Jahrgang	S. 395–399	Klagenfurt 1997
--------------	--------------------	------------	-----------------

Neufunde von Schmetterlingen aus dem Gebiet des Bracheprojektes „Metschach“ (Zweikirchen) (Lepidoptera)

Von Peter HUEMER & Christian WIESER

Mit 2 Abbildungen

Zusammenfassung: Aus dem Brachegebiet „Metschach“ (Zweikirchen) werden 14 Schmetterlingsarten erstmals für Kärnten nachgewiesen. Verbreitungshinweise für Österreich sowie ökologische Angaben ergänzen die Einzeldaten

Abstract: 14 species of Lepidoptera from the area of the fallow land „Metschach“ (Zweikirchen) are firstly recorded for Carinthia. Collecting data, distributional information for Austria and ecological remarks are added.

EINLEITUNG

Bereits seit dem Jahre 1990 läuft ein interdisziplinäres Pilotprojekt der Abt. 20 – fachlicher Naturschutz des Amtes der Kärntner Landesregierung im Hinblick auf die Auswirkungen von Brachflächen auf die Ziele des Naturschutzes (JUNGMEIER et al. 1993). Die ersten Ergebnisse der im Projekt enthaltenen Untersuchungen an nachtaktiven Schmetterlingen wurden in der Reihe Naturschutz in Kärnten (WIESER et al. 1994) publiziert.

Im Rahmen der Weiterführung des Projektes ist ein verstärktes Augenmerk auf die Vertreter der verschiedenen „Kleinschmetterlingsfamilien“ gelegt worden. In diesem Zusammenhang wurden neben einer Anzahl faunistisch bemerkenswerter Arten auch 14 Erstfunde für das Bundesland festgestellt.

Die Systematik sowie Verbreitungsangaben für Österreich basieren auf HUEMER & TARMANN (1993). Ökologische Angaben entstammen großteils Literaturmeldungen wie EMMET (1979, 1996) und SCHÜTZE (1931), teilweise auch aus Eigenbeobachtungen.

Zusätzlich zu den in dieser Arbeit aufgelisteten Arten wurden noch folgende bisher aus Kärnten nicht bekannte Taxa in Metschach sowie anderen Lokalitäten registriert: *Coleophora albidella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER 1775), *Teleiodes fugitivella* ZELLER 1839 und *Gelechia muscosella* ZELLER 1839. Bezüglich der Einzeldaten siehe HUEMER & WIESER (1997a).

METHODIK

Das Untersuchungsprogramm beinhaltet eine monatliche Beprobung mit jeweils 6 Lichtfallen und zusätzlichen unregelmäßigen Tagfängen sowie den Einsatz einer konventionellen Leuchtanlage. Die Freilanderhebungen führte prinzipiell der Zweitautor durch. Lediglich am 15.7.1996 wurde ein mit dem Erstautor gemeinsamer, aufgrund der Wetterlage sehr erfolgreicher Lichtfang betrieben.

Bei der Angabe der Fundorte werden folgende Abkürzungen verwendet:

- Metschach Lf1 = Lichtfalle im Bruchwaldbereich
- Metschach Lf2 = Lichtfalle in der südlicheren Brachfläche
- Metschach Lf3 = Lichtfalle am südlichen Rand des bachbegleitenden Strauchgürtels
- Metschach Lf4 = Lichtfalle in der nördlicheren Brachfläche
- Metschach Lf5 = Lichtfalle am nördlichen Rand des Untersuchungsgebietes (Strauchgürtel)
- Hörfeld T = Nachweis am Tag
- Hörfeld LS = Nachweis an Leuchtstelle

Opostegidae

Opostega salaciella (TREITSCHKE 1832)

Verbreitung Österreich: Mit Ausnahme von Vorarlberg, wenn auch lokal, aus allen Bundesländern nachgewiesen.

Biologie: Die Lebensweise der Präimaginalstadien ist unbeschrieben, vermutlich lebt die Raupe an *Rumex acetosella*.

Metschach LS 15.7.1996 1 Ex.

Ypsolophidae

Ypsolopha borridella (TREITSCHKE 1835) (Abb. 1)

Verbreitung Österreich: Mit Ausnahme von Salzburg aus allen Bundesländern nachgewiesen.

Biologie: Wärmeliebende Art, deren Raupen sich exklusiv von *Quercus* ernähren. Die Imagines vermehren sich überwiegend parthenogenetisch.

Metschach Lf1 25.8.1993 1 Ex.

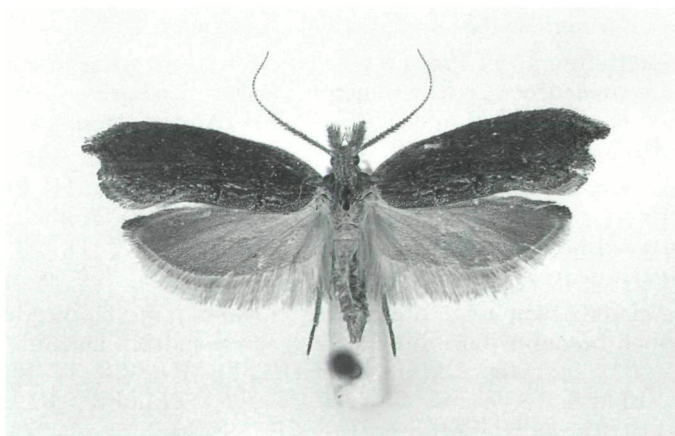


Abb. 1:
Ypsolopha borridella
(Foto: P. HUEMER)

Coleophoridae

Coleophora lusciniapennella (TREITSCHKE 1833)

Verbreitung Österreich: Überall mit der Futterpflanze verbreitet und lokal häufig.

Biologie: *C. lusciniapennella* wurde in Österreich ausschließlich an Weiden registriert, potentielle weitere Fraßpflanzen sind *Betula* und *Myrica gale*.

Metschach LS 15.7.1996 1 Ex., Hörfeld Lf2 4.6.1996 1 Ex., Hörfeld T 18.7.1996 1 Ex. (HUEMER et al. 1997a).

Coleophora ochrea (HAWORTH 1828)

Verbreitung Österreich: Vermutlich im gesamten Bundesgebiet vertreten, es fehlen aber noch Nachweise für Salzburg, Oberösterreich, Wien und das Burgenland.

Biologie: Die in Magerrasen sowie an trockenen Wegrändern lokal auftretende *C. ochrea* miniert im Raupenstadium Blätter des Sonnenröschens (*Helianthemum nummularium*).

Metschach Lf4 11.8.1996 1 Ex.

Coleophora glaucicolella WOOD 1892

Verbreitung Österreich: Sehr lokal in Feuchtgebieten des westlichsten und östlichsten Österreichs.

Biologie: Die Raupen fressen zuerst in den Samenkapseln von *Juncus* spp., ab dem zweiten Stadium in Säcken von außen.

Metschach LS 15.7.1996 1 Ex.

Elachistidae

Depressaria douglasella STAINTON 1849

Verbreitung Österreich: *D. douglasella* ist nur durch Genitaluntersuchung von verwandten Arten wie z.B. *D. beckmanni* HEINEMANN 1870 und *D. weirella* STAINTON 1849 sicher zu trennen. Es handelt sich aber um die häufigste Art dieser Gruppe, die entsprechend aus dem gesamten Bundesgebiet gemeldet wird.

Biologie: Charakteristische Art nicht kultivierter Ackerraine mit trophischer Bindung an verschiedene Doldenblütler wie *Daucus carota*, *Carum*, *Libanotis*, *Anthriscus* und *Pastinaca* (HANNEMANN 1995).

Metschach Lf5 8.8.1991 1Ex., Metschach Lf5 11.8.1996 1 Ex., Stoffelbauer b. Weißbriach 27.8.1984 1 Ex., Madatsche W Hermagor 4.9.1984 1 Ex., Madatsche W Hermagor 22.8.1987 1 Ex., Moosmüller N Weißbriach 28.8.1984 1 Ex.

Depressaria olerella ZELLER 1854

Verbreitung Österreich: Aus allen Bundesländern, ausgenommen Vorarlberg, gemeldet.

Biologie: Im Raupenstadium an Schafgarbe (*Achillea millefolium*) fressend.

Metschach Lf1 4.5.1997 1 Ex., Metschach Lf5 3.5.1990 1 Ex., Elsgraben 13.5.1994 1Ex., Reinegg 22.4.1996 2Ex., Obermösach 4.8.1986 1Ex., 3.5.1987 1Ex., 18.8.1987 1Ex., 5.5.1990 1Ex., Weinitzen 28.4.1994 1Ex., Schütt-Raut 4.4.1995 1Ex., 23.4.1995 1Ex., Bludnigraben 17.8.1983 1Ex., Madatsche W Hermagor 16.5.1983 1Ex., 2.6.1984 1Ex., Obiralm 20.4.1987 2Ex., Portendorf 20.4.1987 1Ex., Mautbrücken W Glanegg 24.7.1996 1Ex., Rabenstein S St. Paul 25.3.1994 1 Ex.

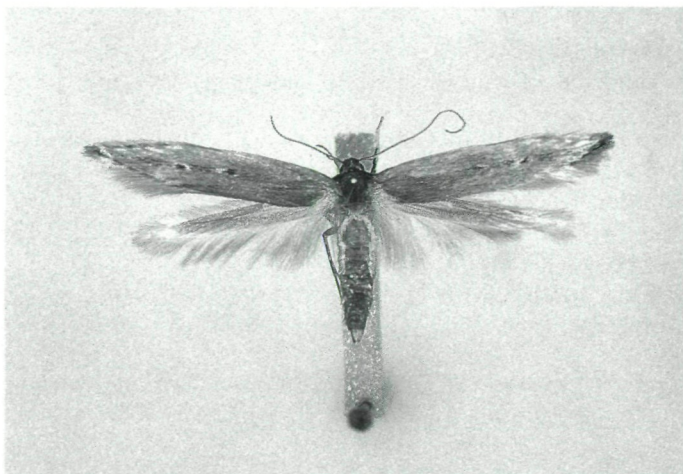


Abb. 2:
Limnaecia
phragmitella
(Foto: P. HUEMER)

Momphidae

Mompha epilobiella (DENIS & SCHIFFERMÜLLER 1775)

Verbreitung Österreich: Aus dem gesamten Bundesgebiet mit Ausnahme Tirols gemeldet. Allerdings tritt die Art nur sehr lokal auf.

Biologie: Charakterart für feuchte Wiesen unterschiedlicher Typisierung sowie von Wassergräben mit Beständen der Raupenfraßpflanze, *Epilobium hirsutum*.

Metschach LS 15.7.1996 4 Ex.

Cosmopterigidae

Limnaecia phragmitella STANTON 1851 (Abb. 2)

Verbreitung Österreich: *L. phragmitella* wurde bisher nur in Vorarlberg sowie von Oberösterreich bis in das Burgenland nachgewiesen.

Biologie: Die Raupe ernährt sich von September – überwintert – bis Mai von Rohrkolbensamen (*Typha angustifolia*, *T. latifolia*). Sie überdauert keinen Schnitt der Pflanzen und tritt dementsprechend nur sehr lokal auf.

Metschach LS 15.7.1996 2 Ex.

Gelechiidae

Monochroa lutulentella (ZELLER 1839)

Verbreitung Österreich: Eine bisher nur aus dem nördlichen Alpenvorland sowie dem östlichsten Österreich bekannte Art.

Biologie: Charakteristisches Faunenelement feuchter Hochstaudenfluren. Die Raupen ernähren sich im Wurzelstock von *Filipendula ulmaria*.

Metschach LS 11.8.1996 1 Ex.

Anacamptis blattariella (HÜBNER 1796)

Verbreitung Österreich: Vermutlich im gesamten Bundesgebiet vertreten, allerdings in Wien und Burgenland nicht nachgewiesen.

Biologie: Das Raupenstadium frisst an zusammengerollten Blättern von Birke (*Betula* spp.).

Metschach Lf2 16.7.1996 2 Ex., Metschach Lf3 16.7.1996 1 Ex., Metschach Lf5 22.7.1992 1 Ex.

Tortricidae

Dicrborampha sedatana BUSCK 1906

Verbreitung Österreich: Sämtliche bisherigen Angaben dieser Art aus Österreich sind überprüfungsbedürftig, da es an entsprechenden Genitaluntersuchungen mangelt. Der nunmehrige Nachweis aus Kärnten ist der erste gesicherte für das Bundesland.

Biologie: Wie die nachfolgende Art leben die Raupen im Wurzelstock der Fraßpflanze, *Tanacetum*.

Metschach Lf2 11.5.1996 1 Ex.

Dicrborampha gueneeana OBRAZTSOV 1953

Verbreitung Österreich: Einzelmeldungen liegen aus fast allen Bundesländern vor.

Biologie: Charakterart der Ruderalfluren mit Bindung an typische Pflanzen dieses Lebensraumes, *Achillea* und *Tanacetum*.

Metschach LS 15.7.1996 1 Ex.

Pyralidae

Salebriopsis albicilla (HERRICH-SCHÄFFER 1849)

Verbreitung Österreich: Meldungen dieser Art fehlen nur noch für das Burgenland.

Biologie: *S. albicilla* ist eine charakteristische Laubwaldart, mit relativ weiter ökologischer Valenz. Raupen wurden an verschiedenen Laubhölzern, bevorzugt aber an *Tilia* registriert.

Metschach 15.7.1996 2 Ex.

LITERATUR

- EMMET, A. M. (Hrsg.) (1979): A Field Guide to the Smaller British Lepidoptera. – British ent. nat. Hist. Soc., London, 271 pp.
- EMMET, A. M. (Hrsg.) (1996): The Moths and Butterflies of Great Britain and Ireland. Band 3, Harley Books, Great Horkesley, Colchester, 452 pp., 17 Farbatfeln.
- HANNEMANN, H.-J. (1995): Kleinschmetterlinge oder Microlepidoptera. 4. Flachleibmotten (Depressariidae). In DAHL, F., Die Tierwelt Deutschlands, 69. Teil, G. Fischer Verlag, Jena, Stuttgart, 192 pp.
- HUEMER, P. & G. TARMANN (1993): Die Schmetterlinge Österreichs. Systematisches Verzeichnis mit Verbreitungsangaben für die einzelnen Bundesländer. – Veröff. tirol. Landesmus. Ferdinandeum, Innsbruck, Suppl. 5, 1–224.
- HUEMER, P. & C. WIESER (1997a): Bemerkenswerte Nachweise von Schmetterlingen im Hörfeld (Lepidoptera). – Carinthia II, 187./107.: 401–408.
- JUNGMEIER, M. & C. WIESER (1993): Bracheprojekt „Metschach“ – Naturschutzprogramm zur Rückführung von Ackerland in Feuchtwiesen. Carinthia II, 183./103.: 220–230.
- WIESER, C. & M. Jungmeier (1994): Bracheprojekt „Metschach“. Naturschutz in Kärnten – Bnd. 13. Hrsg.: Abt. 20 – Amt der Kärntner Landesregierung; Klagenfurt.

Anschriften der Verfasser: Dr. Peter HUEMER, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Naturwissenschaftliche Sammlungen, Feldstraße 11a, A-6020 Innsbruck; Dr. Christian WIESER, Abteilung 20 – Fachlicher Naturschutz, Amt der Kärntner Landesregierung, Wulfengasse 13, A-9020 Klagenfurt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [187_107](#)

Autor(en)/Author(s): Huemer Peter, Wieser Christian

Artikel/Article: [Neufunde von Schmetterlingen aus dem Gebiet des Bracheprojektes "Metschach" \(Zweikirchen\) \(Lepidopter\) 395-399](#)